

Stadt Aurich
Herrn Bürgermeister Feddermann
Bgm- Hippen Platz
26603 Aurich

~~Stadt Aurich~~
Vorz. Bgm.
Eing.: - 8. Okt. 2025

Abt.: -16-



Antrag: Sanierung der Sauna in de Baalje

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Feddermann,
Sehr geehrte Damen und Herren des Rates der Stadt Aurich,

hiermit bitte ich den folgenden Antrag dem zuständigen Ausschuss weiter zu leiten:

In den Haushaltsberatungen hat sich gezeigt, dass die Stadt Aurich auf ganz dünnem finanziellen Eis fährt und es im Rahmen einer Haushaltskonsolidierung die Parteien und Fraktionen im Rat aufgefordert sind entsprechende Einsparpotenziale zu benennen. Die GFA hat schon in der Vergangenheit einen Antrag gestellt, den Saunabetrieb und die Anlage zu privatisieren und somit dem Haushalt der Stadt zu entziehen. Leider wurde dem Antrag nicht die nötige Zustimmung in den entsprechenden Gremien gewährt. Somit bleibt dieser Ausgabenposten im Haushalt der Stadt und belastet ihn nun zeitnah mit einer hohen Ausgabe von in etwa einer Millionen Euro. Im Finanzausschuss, am 1.10.2025 hat Herr Bürgermeister Feddermann auf die wirklich desolate Lage des Haushalts hingewiesen und der dringenden Notwendigkeit Bereiche zu finden in den gespart werden kann. Die Gruppe GFA/Peter Specken sieht in der geplanten Erweiterung der Saunaanlage in der deBaalje genau so ein Potenzial zur Einsparung, zudem handelt es sich unserer Ansicht nach um eine freiwillige Leistung.

Wir beantragen daher die Erweiterung in der vorgestellten Art und Weise, wie im Ausschuss für Wirtschaft, am 30.09.2025 gezeigt nicht umzusetzen. Wir sind uns allerdings bewusst, dass ein guter Saunabetrieb auch mit der nötigen Sicherheit der Mitarbeiter*innen im Sinne der Sache ist.

Daher beantragen wir eine kleine Sanierung der vorhandenen Sauna und auf den Verzicht des Baus einer Salzgrotte. Diese würde zudem in direkter Konkurrenz zu dem bestehenden Angebot des Hotelbetriebes „Köhlers Forsthaus“ in Wallinghausen stehen.

Dort wird ein der Öffentlichkeit zugängliches Angebot einer Salzgrotte bereits angeboten und wir sehen daher keine Notwendigkeit eines entsprechenden Angebotes in der Saunaanlage von de Baalje.

In der Summe unseres Antrages sehen wir ein Einsparungspotenzial von mindestens der Hälfte der ursprünglichen Summe aus der Vorstellungen der Verwaltung, ohne dass dem Saunabetrieb in seiner derzeitigen Art und Weise eine Beeinträchtigung zukommt. Zudem ist damit auch der derzeitige Personalbedarf mit Sicherheit mehr als gedeckt und mach vielleicht sogar personelle Ressourcen frei für den Badebetrieb im Schwimmbad!

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unseren Antrag unterstützen zum Wohle der Finanzen der Stadt Aurich.

Heidrun Weber Peter Specken

Gruppe GFA/ P. Specken